

Kleiner Infobrief 1. - 15. Februar 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

hier unser 14-tägiger Kleiner Infobrief, wie immer sind Rückmeldungen und/oder Terminankündigungen gerne gesehen.

Beste Grüße,
Jürgen Weber

Neu auf der Website

Keine Zustimmung zur Anti-Asyl-GroKo!

Offener Brief des Flüchtlingsrates vom 20. Januar 2018 an die Delegierten der SPD Brandenburg des SPD-Sonderparteitags:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/keine-zustimmung-zur-anti-asyl-groko>

„Wessen Sicherheit? Innenminister auf dem rechten Auge blind“

Presseerklärung des Flüchtlingsrates vom 19. Januar 2018:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/wessen-sicherheit-innenminister-auf-dem-rechten-auge-blind>

Auswahl aus dem Pressespiegel

Überregional

Focus.de 01.02.2018 LAND BRANDENBURG/COTTBUS [Eskalation in Brandenburg: Zu entsetzt, um zu reagieren - Juan erzählt, wie er rechte Gewalt in Cottbus erlebt](#)

Flüchtlingsunterstützung

Nordkurier 31.01.2018 UCKERMARK [Templin: Spontaner Protest - Gymnasiasten gegen Abschiebung von Mitschülerin](#)

MOZ 30.01.2018 OBERHAVEL [Bärenklau: Fahrradwerkstatt mit Geflüchteten](#)

MAZ 28.01.2018 POTSDAM [Syrische Frauen besuchen Fahrradkurs](#)

Niederlausitz aktuell 25.01.2018 LAND BRANDENBURG ["Telefonjoker" fürs ehrenamtliche Engagement - Hotline für Arabisch und Persisch startet](#)

MOZ 24.01.2018 FRANKFURT (ODER) [Hilfe, sich selbst zu verstehen](#)

rbb 23.01.2018 FRANKFURT (ODER) [DGB eröffnet Beratungsbüro - Jeder dritte ausländische Arbeitnehmer wird im Job betrogen](#)

Nordkurier.de 23.01.2018 UCKERMARK [Prenzlau: Mädchen nehmen Asylbewerber in Schutz](#)

Niederlausitz Aktuell 17.01.2018 LAND BRANDENBURG [Beratung stärkt Geflüchtete gegen Abzocker](#)

Rassismus/Antirassismus

MOZ 03.02.2018 COTTBUS [Mehrere Hundert Menschen gehen auf die Straße](#)

rbb 03.02.2018 COTTBUS [Zwei Demonstrationen in Cottbus: Die einen fordern "Cottbus für alle", die anderen "Grenzen dicht"](#)

Gegenrede.de 31.01.2018 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Neuruppin: "Heil Hitler" - Rufe sind mehr als nur Ruhestörung](#)

rbb 31.01.2018 CITTBUS [Cottbuser Innenstadt - Rechte verteilen Reizgas und NPD-Flyer](#)
Neues Deutschland 31.01.2018 LAND BRANDENBURG [Rechte Szene in Brandenburg: Erst arabisches Restaurant, jetzt Rechtsrock](#)
LR 30.01.2018 OBERSPREEWALD-LAUSITZ ["Buntes Lübbenau" - Lübbenauer demonstrieren für "Leben ohne Hass"](#)
Pnn 29.01.2018 LAND BRANDENBURG/COTTBUS [Syrer demonstrieren für ein Leben ohne Hass](#)
MAZ 28.01.2018 LAND BRANDENBURG [Im Jahr 2017: 62 Indizierungsanträge gegen Musik aus Brandenburg](#)
Pnn 27.01.2018 POTSDAM [Konfrontation mit Neonazis: Moderatorin Mo Asumang stellt Film vor](#)
Gegenrede.de 26.01.2018 OSTPRIGNITZ-RUPPIN/UCKERMARK [Polizist soll bei Gröleren von Naziparolen weggeschaut haben](#)
LR 25.01.2018 COTTBUS [Provoziert - Puppen an Laternen erschrecken Sandower](#)
MAZ 25.01.2018 TELTOW-FLÄMING [Luckenwalder Klab - Beratung nach rechten Anschlägen](#)
MAZ 19.01.2017 LAND BRANDENBURG [Senfleben: CDU würde als stärkste Kraft auch mit AfD reden](#)
MAZ 19.01.2018 OBERHAVEL [Debatte um Rechtsextremismus - Wie rechts ist Zehdenick?](#)
rbb 16.01.2018 COTTBUS [Ermittlungen zum Tod ägyptischer Studentin kurz vor dem Abschluss](#)

[Kommunale Unterbringung und Versorgung](#)

LR 31.01.2018 COTTBUS [Stadtparlament sagt Ja zur Integration](#)
MOZ 31.01.2018 LAND BRANDENBURG/COTTBUS [Woidke stellt sich vor Cottbus](#)
MAZ 31.01.2018 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Neuruppin: 150 Sprachkurs-Teilnehmer finden festen Job](#)
rbb Video 30.01.2018 COTTBUS [Cottbus weiter im Fokus - Bürgermeister Kelch erhebt Vorwürfe gegen Land und Bund](#)
MAZ 30.01.2018 LAND BRANDENBURG [Asylbewerber-Betreuung: Brandenburg sucht verzweifelt Sozialarbeiter](#)
LR 29.01.2018 COTTBUS [TV-Auftritt: Cottbuser OB verteidigt Aufnahmestopp für Flüchtlinge](#)
LR 26.01.2018 OBERSPREEWALD-LAUSITZ [Integration: Flüchtlinge jetzt Neu-Lübbenauer](#)
Pnn 23.01.2018 COTTBUS [Patriotische Grüsse im Dienst - Verfahren gegen Cottbuser Feuerwehrmann](#)
Niederlausitz aktuell 23.01.2018 ODER-SPREE [Zweites Familienhaus in Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenhüttenstadt in Betrieb gegangen](#)
Nordkurier 23.01.2018 UCKERMARK [Prenzlau: Flüchtling verschenkt Arbeitsprämie](#)
MOZ 16.01.2018 LAND BRANDENBURG [Brandenburg hat 4500 Asylsuchende aufgenommen](#)
MOZ 16.01.2018 BRANDENBURG/H. [Neu geschriebenes Integrationskonzept übergeben](#)

[Abschiebung](#)

rbb 29.01.2018 LAND BRANDENBURG [Leiter der Brandenburger Ausländerbehörde: Nürnberger fordert mehr Personal für Abschiebungen](#)

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2018/201801-2>

[Termine/Veranstaltungen](#)

ab 05.02.2018 Berlin Asyl-Monologe, Asyl-Dialoge, NSU-Monologe. Im Februar gibt es die Möglichkeit, das gesamte Repertoire der Bühne für Menschenrechte im Heimathafen Neukölln zu sehen. Homepage des Heimathafen Neukölln hier:
<https://heimathafen-neukoelln.de/spielplan?url=DieNSUMonologe>

08.02.2018 19:00 Potsdam Bini Adamczak liest aus "Beziehungsweise Revolution". Eine Veranstaltung der Gruppe "konsensnonsens" im Rahmen der Reihe "Talkin´about a revolution - Gedanken zu Rosa Luxemburg und dem Roten Oktober". Ort: Café hausZwei, auf dem freiLand, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam:

<https://www.freiland-potsdam.de/hauszwei/spielplan/event.php?ID=7904&dateID=7911#content>

10.02.2018 9:30-24:00 Berlin (Weißensee) Interconnecting European Refugee Activists + Supporters -| Networking Conference. The conference-meeting will be held mainly in English language, but with whispering-translation as much as needed and possible. With Aeham Ahmad, Antinational Embassy, Film: Cloud Making Machine, Theatre and more. Entrance free - donations welcome:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/180109_Flyer-eng.pdf

15.02.2018 17:00 Cottbus „Cottbus bekennt Farbe 2018“. In diesem Jahr sind vier Demonstrationen ("Sternmarsch") geplant, die sich an der Oberkirche treffen. Treffpunkt an dem jeweiligen Startpunkt um 17.00 Uhr. An der Oberkirche gibt es dann im Anschluss eine Kundgebung:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Plakat-15-02-2018-Entwurf3.jpg>

20.02.2018 19:30 Biesenthal „Die Identitäre Bewegung als Akteur der Neuen Rechten.“ Diskussionsveranstaltung der Heinrich Böll-Stiftung Brandenburg. Ort: Kultur im Bahnhof e.V., Biesenthal, Bahnhofplatz 1, Biesenthal. Weitere Informationen:

<http://www.aktionsbuendnis-brandenburg.de/event/diskussion-die-identitaere-bewegung-als-akteur-der-neuen-rechten/>

07./08.03.2018 10:00 - 15:00 Potsdam „Widersprechen. Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“. Veranstaltungsort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Seminartrakt des Landesbüros Brandenburg, Hermann-Elflein-Straße 30/31 (Ecke Gutenbergstraße), 14467 Potsdam.

Anmeldeformular:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/2_091217Anmeldebogen.rtf

09.03.2018 09:30-16:00 Berlin "Einführung in das Asylgesetz und angrenzende Gebiete des Flüchtlingsschutzes", Grundkurs mit RA Felix Isensee im Haus der Diakonie in Berlin. Die Ausschreibung mit allen weiteren Informationen hier:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/01/kurspdf-2602018.pdf>

Save the date

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Immer mit einem Kulturprogramm; Kaffee und Tee frei; selbstgebackener Kuchen auf Spendenbasis. Kontakt: Kruse: 017682331500, E-Mail: [fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg\[at\]gmx\[dot\]de](mailto:fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg[at]gmx[dot]de)

[Europäisches Grenzregime](#)

[Griechenland](#)

Wo Europa schlimmer ist als Mossul

<http://www.tagesspiegel.de/politik/eu-fluechtlingskrise-wo-europa-schlimmer-ist-als-mosul/20911492.html>

Italien

"Faschisten des dritten Jahrtausends" marschieren mit 5000 Leuten durch Rom

<http://antifra.blog.rosalux.de/casapound-italia-on-the-rise-faschisten-des-dritten-jahrtausends-marschieren-mit-5-000-leuten-durch-rom/>

Nach den Schüssen auf Migranten in der italienischen Stadt Macerata bezeichnet der italienische Ex.Premier Berlusconi Migranten als „eine soziale Bombe, die bereit ist, zu explodieren“. Artikel auf Spiegel Online vom 5. Februar 2018:

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/silvio-berlusconi-nennt-migranten-soziale-bombe-a-1191440.html>

Meldungen aus Herkunftsländern

Afghanistan

Mehr als 60.000 Taliban-Kämpfer

Hintergrundbericht des Online-Magazins Telepolis vom 2. Februar 2018:

<https://www.heise.de/tp/features/Afghanistan-Mehr-als-60-000-Taliban-Kaempfer-3959144.html>

Meldungen aus Brandenburg

Für ein sicheres und solidarisches Cottbus

Offener Brief von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der BTU Cottbus-Senftenberg vom 2. Februar 2018:

<https://www.b-tu.de/news/artikel/13549-fuer-ein-sicheres-und-solidarisches-cottbus>

Offener Brief des Geflüchteten Netzwerk Cottbus zu den Geschehnissen in der Stadt

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Offener_Brief.pdf

Die Cottbuser Situation steht zu recht auf der Agenda des Innenausschusses im Brandenburger Landtag

Pressemitteilung der Opferperspektive Brandenburg vom 24. Januar 2018:

<http://www.opferperspektive.de/aktuelles/die-cottbuser-situation-steht-zu-recht-auf-der-agenda-des-innenausschusses-im-brandenburger-landtag>

Einschüchterungsversuch gegen Berater_innen der Opferperspektive in Cottbus

Pressemitteilung vom 22. Januar 2018:

http://www.opferperspektive.de/aktuelles/einschuechterungsversuch-gegen-berater_innen-der-opferperspektive-in-cottbus

Staatsanwaltschaften und rechter Terror: Preisverleihung in Potsdam

Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg ist am Montag, 22. Januar 2018 der „Wissenschaftlich-publizistische Förderpreis“ vergeben worden. Geehrt werden mit der Vergabe des Preises für das Jahr 2017 zwei junge Wissenschaftlerinnen, die ihre Masterarbeit zum Thema „Staatsanwaltschaftlicher Umgang mit rechter und rassistischer Gewalt. Eine Untersuchung struktureller Defizite und Kontinuitäten am Beispiel der Ermittlungen zum NSU-Komplex und dem Oktoberfestattentat“ einreichten. Weitere Informationen hier:

<http://antifra.blog.rosalux.de/staatsanwaltschaften-und-rechter-terror-preisverleihung-in-potsdam/>

Allgemeine Meldungen aus Deutschland

Alle Bundesländer wollen NPD Staatsgelder entziehen

Potsdamer Neueste Nachrichten vom 1. Februar 2018:

<http://www.pnn.de/politik/1254590/>

Familiennachzug - Abgesang der Menschenrechte und Humanität im Bundestag

Bei der Debatte im Bundestag am 1. Februar 2018 hatte Dietmar Bartsch für die Fraktion DIE LINKE unter anderem die Abgeordneten der SPD dazu aufgefordert, das Gesetz abzulehnen. Das haben 10 SPD-Abgeordnete getan, zudem drei Unionsabgeordnete. Hier das Protokoll der Plenarsitzung am 1. Februar 2018:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Plenarprotokoll-19_11_dritte-Lesung-GE-FNZ_Debatte.pdf

Im Bundesrat wird der Gesetzentwurf, der nicht zustimmungspflichtig ist, aller Voraussicht nach am 2. März 2018 aufgesetzt. Untergangen ist wohl die Nachricht, dass die Zahl derjenigen, die in der Region auf einen Termin zur Visabeantragung zum Familiennachzug zu in Deutschland lebenden anerkannten syrischen Schutzberechtigten warten, bereits kleiner geworden ist: Ende Januar 2018 waren es noch etwa 45.000, geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine schriftliche Frage von Ulla Jelpke (Fraktion DIE LINKE., im Anhang) hervor:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/SF-Nr-1-249-MdB-Jelpke_Wartezeit-FNZ-Visa.pdf

Diese Zahl enthält auch bereits Angehörige von subsidiär Schutzberechtigten, die seit Anfang 2018 sich um einen solchen Termin bemühen können, ergab die Recherche von dpa. Eine Meldung hierzu findet sich hier:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article173085908/Weniger-Syrer-bemuehen-sich-um-Familiennachzug.html>

Der Kölner Kardinal Rainer Woelki hat den so genannten „Kompromiss“ zwischen Union und SPD in einem Interview mit dem General-Anzeiger Bonn vom 2. Februar 2018 noch einmal deutlich aus christlicher Perspektive als „Skandal“ bezeichnet:

<https://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/nrw/Erzbischof-Woelki-spricht-von-einem-Skandal-article3763657.html>

Wenig mediale Aufmerksamkeit fand sich auch für die wichtige Debatte im Bundestag zu aktuellen Verhandlung zur EU-Asylpolitik und entsprechenden Anträgen von Grünen und LINKEN:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Plenarprotokoll-19_11_erste-Debatte-EU-Asylpolitik.pdf

Zur Diskussion um Familiennachzug:

"Gnadenrecht statt Völkerrecht"

Artikel zum Thema Familiennachzug und der "Einigung" von Union und SPD im Neuen Deutschland vom 31. Januar 2018:

https://www.neues-deutschland.de/artikel/1077954.spd-und-union-einig-bei-familiennachzug-gnadenrecht-statt-voelkerrecht.html?pk_campaign=Newsletter

Das Elend der Flüchtlinge

Ein Beitrag des ZDF-Politmagazins Frontal 21 am 23. Januar 2018 (ab ca. Min 33):

<https://www.zdf.de/politik/frontal-21/frontal-21-vom-23-januar-2018-100.html>

Das Manuskript der Sendung als PDF:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/manuskript-streit-um-familiennachzug-100.pdf>

Karim Alwasiti, der im Auftrag von Pro Asyl das Thema Familiennachzug beim Flüchtlingsrat

Niedersachsen begleitet, hat diesen Fall vermittelt, es ist nur einer von vielen. Projektseite mit Kontakt und weiteren Infos hier:

<https://www.nds-fluerat.org/projekte/familiennachzug/>

Geflüchtete mit subsidiärem Schutz fordern: Familienleben für Alle! Keine Aussetzung des Familiennachzugs!

Pressemitteilung einer arabischsprachigen Gruppe vom 22. Januar 2018, die an diesem Tag vor dem Bundestag gegen die Pläne der zukünftigen Groko protestiert hat. Fotos und Videos, auch von Protesten in Bonn am 20. und 21. Januar 2018 sind hier zu finden:

<http://familienlebenfueralle.blogspot.eu/>

Bundestagsdebatte Familiennachzug neu regeln - aber wie?

Tagesschau.de vom 20. Januar 2018:

<https://www.tagesschau.de/inland/familiennachzug-179.html>

CDU/CSU/SPD-Sondierungsergebnisse verletzen Menschenrechte und Völkerrecht

Eine gemeinsame Erklärung von Pro Asyl, den Flüchtlingsräten Berlin und Nordrhein-Westfalen, der Internationalen Liga für Menschenrechte, dem Komitee für Grundrechte und Demokratie und der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen, 19. Januar 2018:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/GemeinsamePM-Sondierung19-1-2018-endfassung.pdf>

Menschenrecht auf Familienzusammenführung einhalten!

Über 50 niedersächsische Initiativen und Organisationen fordern: Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Geschützte beenden! Visumsverfahren für Familienmitglieder beschleunigen! Einreise von in Griechenland gestrandeten Angehörigen ermöglichen! Stand: 15. Januar 2018:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Initiativen_Appell_Familiennachzug_15-01-2018.pdf

„Bürger-Asyl Jetzt“

Die Göttinger Initiative „Bürger-Asyl Jetzt“ will den Schutz für Geflüchtete künftig privat organisieren. Die rechtlichen Folgen sind unklar. Artikel in der taz (Nord) vom 24. Januar 2018:

<https://www.taz.de/Archiv-Suche!/5476114&s=B%C3%BCrgerasyl/>

Mehrere hundert Menschen protestierten gegen Abschiebeflug nach Kabul am 23. Januar 2018

https://news.google.com/news/video/1MMM5jXvRuU/dGWx3WLiJMk7kcMGHzm_GFdQmvdNM?hl=de&gl=DE&ned=de

https://news.google.com/news/video/uYI0CJBBtw/dGWx3WLiJMk7kcMGHzm_GFdQmvdNM?hl=de&gl=DE&ned=de

ntv.de vom 23. Januar 2018:

<https://www.n-tv.de/politik/Abschiebeflug-nach-Kabul-gestartet-article20248009.html>

Weitere Berichte: „Abschiebeflug in Kabul angekommen. 19 Menschen an Bord“, Zeit vom 24. Januar 2018:

<http://www.zeit.de/news/2018-01/24/migration-neunter-abschiebeflug-in-afghanistan-angekommen-24082805>

„Abschiebeflug in Kabul angekommen: 19 Menschen an Bord“, Süddeutsche Zeitung/SZ vom 24. Januar 2018:

<http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration---duesseldorf-abschiebeflug-in-kabul-angekommen-19-menschen-an-bord-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180123-99-769921>

„Flugzeug mit abgelehnten Asylbewerbern gelandet“, Spiegel Online vom 24. Januar 2018:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/abschiebung-nach-afghanistan-flugzeug-in-duesseldorf->

gestartet-a-1189509.html

Europäische Resettlementpolitik

Antwort der Bundesregierung vom 17. Januar 2018 auf eine Kleine Anfrage der grünen Bundestagsfraktion zur Europäischen Resettlementpolitik (BT-Dr. 19/303):

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Antwort-KA-ResettlementKA-19_303.pdf

Spendenaufruf der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Sachsen/RAA

In der Nacht vom 12. Januar 2018 kam es zu rassistischen Angriffen von Neonazis in Wurzen, bei dem mehrere Menschen verletzt wurden. Der Angriff fand in einem Wohnhaus statt, in dem viele Geflüchtete untergebracht waren. Die meisten Betroffenen sind noch in der gleichen Nacht aus Wurzen geflüchtet. Damit sie in Sicherheit gebracht werden können und anwaltlich vertreten werden, benötigen sie dringend finanzielle Unterstützung. Spenden auf das Spendenkonto der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Sachsen/RAA:

<https://raa-sachsen.de/newsbeitrag/spendenauf-ruf-fuer-die-betroffenen-aus-wurzen-fuer-unterbringung-und-rechtlichen-beistand.html>

Petition an die Bundesregierung, die Kooperation mit der Libyschen Küstenwache zu beenden:

<https://sea-watch.org/petition-eu-finanzierte-gewalt-gegen-fluechtende-durch-die-libysche-kuestenwache-beenden/>

Bitte um Unterstützung und Weiterverbreitung einer Onlinepetition:

<https://weact.campact.de/petitions/search?q=arbeitserlaubnis>

Das Problem heißt Rassismus

"Das stille Einverständnis legitimiert die Gewalt"

Aufgrund von rassistischen Übergriffen und Auseinandersetzungen zwischen Geflüchteten und Einheimischen sind ostdeutsche Städte wie Cottbus und Wurzen bundesweit in die Schlagzeilen geraten. Der Soziologe Sebastian Kurtenbach hat in Bautzen geforscht, wo es 2016 aus vergleichbaren Gründen zu Ausschreitungen kam. Im Gespräch mit dem MEDIENDIENST-Integration am 26. Januar 2018 erklärt er, warum manche Städte offener gegenüber Geflüchteten sind als andere:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/cottbus-wurzen-bautzen-sachsen-rechtsextremismus-rechtspopulismus-afd-pegida-soziologe-sebastian-kur.htm>

Bücher/Broschüren/Ratgeber/Materialien

Handlungsoptionen im Fall von Abschiebungen aus Sammelunterkünften

Handreichung des Flüchtlingsrat Berlin, Dezember 2017:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/flueRaBER_handreichung_Handlungsopt_i_Fall_v_Absch_a_Sammelunter_print.pdf

F.A.Q.: Häufig gestellte Fragen an der Schnittstelle Gewaltschutz und Flucht

bff: Frauen gegen Gewalt und Frauenhauskoordinierung e.V. haben eine Broschüre zu häufig gestellten Fragen an der Schnittstelle von Gewaltschutz und Asyl- bzw. Aufenthaltsrecht

veröffentlicht (Englisch und Deutsch; Stand: November 2017).

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/FAQ_bff_FHK_Flight_and_Protection_Against_Violence_web.pdf
http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/FAQ_bff_FHK_Gewaltschutz_Flucht_web.pdf

Sprachmittlung für lesbisch, schwule, bisexuelle, trans* und inter* Geflüchtete

Handreichung für Sprachmittler_innen, herausgegeben vom Psychosoziales Zentrum für Schwule e.V., Berlin, November 2017:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Handreichung-Sprachmittlung_fuer_queere_Gefluechtete.pdf

IQ Konkret 3/2017: Frauen – Migration – Flucht – Arbeitsmarktintegration

Fachmagazin des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Die Themen Migration, Flucht und Arbeitsmarktintegration werden aus der Perspektive von und mit Blick auf Frauen betrachtet:

<http://www.netzwerk-iq.de/publikationen/iq-konkret/iq-konkret-032017.html#c9927>

Wie lässt sich "Willkommenskultur" in politische Maßnahmen umsetzen?

In der Publikation "Willkommenskultur in Deutschland – Mehr als nur ein Modewort?", die von der "Bertelsmann Stiftung" herausgegeben wurde, stellt der Politikwissenschaftler Orkan Kösemen fest, dass "Willkommenskultur" grundsätzlich als Offenheit gegenüber Flüchtlingen und Einwanderern verstanden wird. Jedoch unterscheidet die Bevölkerung zwischen einzelnen Einwanderergruppen. Zudem werde die "Willkommenskultur" in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich wertgeschätzt. Der Autor fordert, "Willkommenskultur" als ganzheitliche, inklusive Sozialpolitik umzusetzen. Die Bertelsmann-Veröffentlichung als PDF:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/IB_PolicyBrief_2017_12_Willkommenskultur.pdf

Viele Journalisten von Angriffen betroffen

Welche Erfahrungen machen Journalisten mit hasserfüllten Angriffen wie "Hate Speech" und körperlichen Attacken? Das Institut für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld und der MEDIENDIENST-Integration haben gemeinsam die Ergebnisse einer Befragung unter Journalisten vorgestellt. Die Studie zeigt: Zwei Drittel von ihnen nehmen einen Anstieg hasserfüllter Reaktionen gegen sich und Kollegen wahr. Die Studie vom März 2017 als PDF:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/Studie-hatespeech.pdf>

State sponsored homophobia. A world survey of sexual orientation laws. Criminalisation, protection and recognition

Published by The International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association (ILGA), May 2017:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/ILGA_State_Sponsored_Homophobia_2017_WEB.pdf

Video Clips des WatchTheMed Alarm Phone Projektes

... zur Vorbereitung und zum Verhalten bei der Seenotrettung, vorgetragen von Menschen, die selbst über diese Route gekommen sind und die in ihren Sprachen (amharisch, somalisch, madinka - mit englischen Untertiteln) ihre Erfahrungen teilen. Entsprechend die Bitte mitzuhelfen, diese Video clips in den entsprechenden Communities (aus Äthiopien/Oromo, Somalia, Gambia, Mali, Senegal...) zu verbreiten. Weitere Sprachen folgen:

https://www.youtube.com/channel/UC8euh2Zh5e_PHnovsiUiCBQ/videos?disable_polymer=1

Amharic video - Kindesha: <https://www.youtube.com/watch?v=0-uC5Oatf8M>
Somali video – Yusuf: https://www.youtube.com/watch?v=V_7MH2f9jcE&feature=youtu.be
Madinka – Numu: https://www.youtube.com/watch?v=xD_F7yRfxh0&feature=youtu.be
Via Facebook - Kindesha:
<https://www.facebook.com/watchthemed.alarmphone/videos/2045387629068803/>
Yusuf: <https://www.facebook.com/watchthemed.alarmphone/videos/2045382879069278/>
Numu: <https://www.facebook.com/watchthemed.alarmphone/videos/2045386465735586/>

Stellenausschreibungen

Der Republikanische Anwältinnen und Anwälteverein/RAV sucht ab sofort eine/n Mitarbeiter_in in Teilzeit (20-24 Std/Wo) für die Geschäftsstelle in Berlin im Bereich Fortbildung:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2018/02/RAV_Stellenausschreibung_Geschaeftsstelle_Schwerpunkt-Fortbildung_26.01.18.pdf

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/